№. 144. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Mittwoch, Freitag und Sonntag.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 144.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Freitag, den 5. December 1856.

Publikationsblatt.

[1543] **Bekanntmachung.**

Der diesseits unter dem 16. Juni c. hinter dem Tuchscheerer Peiselt von hier erlassene Steckbrief wird hierdurch mit dem Bemerken erneuert, daß Peiselt, nachdem er sich am 16. Juni c. in Wien bei der dasigen Königl. Gesandtschaft unter dem Vorgeben, seinen Paß verloren zu haben, und unter dem falschen Namen Bochmann eine auf drei Wochen gültige Reise-Legitimation zur Hierherreise verschafft, am 7. v. Mts. von Rosenberg in Schlesien, wo er wegen Legitimationsmangels aufgegriffen worden, mit Reise-Route hierhergewiesen worden ist, ohne bisher hier einzutreffen.

Görlitz, den 2. December 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[1411] **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung, zu Görlitz.

Das dem Tischlermeister Ernst Traugott Engelmann gehörige, unter der Hypotheken-Nr. 524 zu Görlitz (unter der Haus-Nr. 19 an der Lunitz) belegene Haus, abgeschätzt auf 3439 Thlr. 20 Sgr. 2 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am 17. Februar 1857, von Vormittags 10 Uhr ab, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gericht anzumelden. Die dem Aufenthalte nach unbekannten Erben des Partikuliers Carl Friedrich Zimmermann und des Stadtphysikus Dr. Bauernstein werden hierzu öffentlich vorgeladen.

[1422] **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung 1.

Das zum Krämer Wilhelm Richardschen Nachlasse gehörige, gerichtlich laut der nebst Hypothekenschein im Bureau III. einzusehenden Taxe auf 907 Thlr. abgeschätzte Haus No. 41 zu Neu-Kuhna soll in dem auf den 4. Februar 1857, von Vormittag 11½ Uhr an Gerichtsstelle anberaumten anderweiten Termine auf Antrag der Richardschen Benefizialerben meistbietend verkauft werden. Zu diesem Termine werden hiermit die unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen. Auch haben sich die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung Befriedigung aus den Kaufgeldern suchen, mit ihren Ansprüchen beim Gericht zu melden.

[1418] **Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung, zu Görlitz.

Das dem Handelsmann und Gärtner Karl Friedrich August Lehmann gehörige, unter der Hypotheken-Nr. 40 zu Rothwasser belegene Gartengrundstück, abgeschätzt auf 750 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am 19. Februar 1857, von 11 Uhr Vormittags ab, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden. Die dem Aufenthalte nach unbekannten Erben des Försters Johann Traugott Lehmann werden hierzu öffentlich vorgeladen.

[1409] **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Kreisgericht, 1. Abtheilung, zu Görlitz.

Das unter der Hyotheken-Nr. 772 zu Görlitz belegene (Vorderhaus Nr. 11 Pragerstraße, Hinterhaus 4 im Neustädtchen), dem Tuchmachermeister Christian Gotthelf Buchwald gehörige Haus, abgeschätzt auf 2208 Thlr. 15. Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am 10. Februar 1857, von Vormittags 10 Uhr ab, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. — Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgericht anzumelden. Die dem Aufenthalte nach unbekannten Erben der Christiane Dorothea verwittwete Ender geb. Kloß werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Wattirte

Stepp- u. Roßhaar-Röcke,

sowie

Corsettes ohne Nath,

empfiehlt in großer Auswahl

Adolph Webel,
[1540] **Brüderstraße No. 13.**

Pulsnitzer Pfefferkuchen

in frischer Zusendung, ausgezeichnet schön, so wie

Schlittschuhe,

mit und ohne Riemenzeug, empfiehlt
[1529] **Heinrich Cubëus.**

[1538] Mein reichhaltiges Lager

feiner Havanna-, Bremer & Hamburger Cigarren

in alter, guter Waare empfehle zum bevorstehenden Feste der gütigen Berücksichtigung und stelle, trotz der jetzigen Conjunctur, die billigsten Preise.

Oswald Becker.

Eine Partie Rester-Leinewand, rein leinen, und weiße Taschentücher empfiehlt zu Fabrikpreisen Ad. Webel,
[1541] **Brüderstraße 13.**

[1539] **Feinen Arac de Goa,**
feinen Jamaica-Rum,
feinen weißen Rum
offerire zu soliden Preisen

Oswald Becker.

Blechöfen

in jeder Größe empfiehlt in größter Auswahl billigst
[1530] **Heinrich Cubëus.**

Gummi-Elasticum-Auflösung

und die als beste bekannte

Thran-Glanz-Wichse

von W. A. Rößlers Erben ist in ganz frischer Füllung wieder angekommen bei
[1537] **Oswald Becker.**

[1531] Von dem beliebten

Feinsten orientalischen Räucher-Balsam,

in Flacons à 5 und 2½ Sgr.,

welcher mit einigen Tropfen, auf den warmen Ofen gegossen, das Zimmer mit den feinsten Wohlgerüchen anfüllt, empfing ich frische Vorräthe zur gefälligen Abnahme.

Heinrich Cubëus.

[1535] **Tafel-Bouillon**

erhielt ganz frisch

Oswald Becker.

Billige Corinthen, à Pfund 4 Sgr.,
billigen Sirup, à Pfund 2½ Sgr.,
empfehle **Oswald Becker.**

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weisswaaren bei Carl Gæbel & Co., Brüderstr.

[1544] Eine graue Ziper-Katze von mittlerer Größe ist verloren gegangen. — Wer sie Steinstraße No. 10 zweite Etage zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Theater-Repertoir.

Freitag, 5. Decbr.: **Die schöne Müllerin.** Lustspiel in 2 Aufzügen von L. Schneider. Hierauf: **Indienne und Zephirin.** Operette mit Tanz in einem Aufzuge nach dem Französischen. Musik von Schäfer.

Billets sind am Tage der Vorstellung auch bei Hrn. Kaufmann Sevin zu haben.

Grosses deutsches Nationalwerk.

[1514] Vom 1. November dieses Jahres an erscheint in unserem Verlag:

Meyer's
Neues

Konversations-Lexikon,

eine Real-Encyklopädie

für alle Stände.

Vollständig in 15 Bänden,

mit einer **Gratis-Zugabe** von über 300 Stahlstichen, bestehend in einem vollständigen neuen **geographischen Atlas**, einem **physikalischen Atlas**, einer **Gallerie** der interessantesten **Porträts** und einem **Album** malerischer Städte-Ansichten.

Jede Woche erscheinen **eine** bis **zwei** Lieferungen, jede zu 4 Bogen, mit einem Stahlstich.

Subscriptionspreis nur **3 Sgr.** für die Lieferung.

Was **mehr** erscheint als 15 Bände oder 1200 Bogen erhalten die Subscribenten **gratis.**

Unser **Neues Konversations-Lexikon** wird ein Wörterbuch der allgemeinen Bildung, **neuer, vollständiger, besser** und **billiger**, als irgend eines seiner Vorgänger. Es ist auf das Verständniß **aller** Bildungsgrade berechnet, dem Vermögen des **großen** Publikums angepaßt, enthält Alles wirklich **Wissenswerthe** in der prägnantesten und anziehendsten Form, ist **frei** von allem Formelkram und gelehrtem Wust, schließt alles **rein Fach**-Wissenschaftliche und nur einer **exklusiven** Leserschaft Interessante aus, steht aber ganz auf dem Höhepunkte unserer heutigen Kenntniß und Erfahrung und läßt an Reichhaltigkeit und Zahl der Artikel, an Präcision und Ausführlichkeit der Darstellung bei Weitem Alles hinter sich, was die Literatur in diesem Fach bisher geboten hat.

Wegen Plan und Organismus des Werkes verweisen wir auf die den Zeitungen beiliegenden **Prospecte** und die von allen Buchhandlungen **gratis** zu erhaltenden **Probehefte.**

Hildburghausen.

Das Bibliographische Institut.

Vorräthig bei **G. Heinze u. Comp.** in Görlitz, Obere Langenstraße No. 35.

Berliner Börse vom 2. December 1856.

[Fonds.] Preuß. freiw. Anleihe 99¾ Brf. — Gld. Staatsschuldscheine 83½ Brf. 83 Gld. Schlesische Pfandbriefe — Brf. 86 Gld. Schles. Pfandbr. Lit. B. — Brf. — G. Schles. Rentenbriefe — Brf. 91 Gld.

[Eisenbahn-Actien.] Berlin-Hamburger — Brf. 107 Gld. Berlin-Potsdam-Magdeb. 134½ Brf. 133½ Gld. Berlin-Stettiner — Brf. — Geld. Breslau-Schweidnitz-Freiburger 140 Brf. 139 Gld. Cöln-Mindener 156½ Brf. 155½ Geld. Magdeb.-Wittenberger — Brf. — G. Niederschlesisch-Märk. 91 Brf. 90 Gld. Niederschles. Zweigbahn — Brf. 89 Gld. Oberschlesische Lit. A. 166½ Brf. 165½ Gld. Oberschles. Lit. B. 149½ Brf. 148½ Gld.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 4. December 1856.

	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Erbsen			Kartoffeln		
	Rtl.	Sgr	Pf	Rtl.	Sgr	Pf	Rtl.	Sgr	Pf	Rtl.	Sgr	Pf	Rtl.	Sgr	Pf	Rtl.	Sgr	Pf
Höchster	3	7	6	1	23	9	1	15	—	—	26	3	2	—	—	—	18	—
Niedrigster	3	—	—	1	18	9	1	10	—	—	23	9	1	25	—	—	14	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.